

Germany-Karlsruhe: Special-purpose road passenger-transport services

OJ S 179/2023 18/09/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Karlsruhe

Postal address: Beiertheimer Allee 2

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: schuelerverkehrkarlsruhe@menoldbezler.de**Internet address(es):**Main address: www.landkreis-karlsruhe.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Freigestellter Schülerverkehr Landkreis Karlsruhe im Verhandlungsverfahren ohne

Teilnahmewettbewerb (ehemals Los 5)

Reference number: 2022/1309

II.1.2. Main CPV code

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Dienstleistungen der vom PBefG freigestellten Personenbeförderung von SchülerInnen zwischen

ihren Wohnadresse und der Hardtwaldschule (Moldastr. 37, 76149 Karlsruhe Neureut)

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Landkreis Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Beförderung von SchülerInnen zwischen ihren Wohnorten und der Hardtwaldschule (Moldastr. 37, 76149 Karlsruhe Neureut). Die Leistungserbringung erfolgt mit 2 "Kleinbussen 8 Plätze", 3 "Kleinbussen sauber 8 Plätze" (Elektro-PKW) und 1 Kraftomnibus (min. 19 Fahrgastplätzen) an ca. 185 Schultagen im Jahr.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to open procedure

Explanation:

In dem offenen Verfahren (Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2023/S 052-154914](#)) wurde betreffend Los 5 bis zum Ablauf der Angebotsfrist kein Angebot abgegeben.

Aufgrund dessen entschied sich die Vergabestelle bzgl. der in Los 5 zu erbringenden Leistungen für die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb. Ein solches ist gem. § 14 Abs. 4 Nr. 1 VgV u.a. zulässig, wenn in einem offenen Verfahren keine Angebote abgegeben wurden und "die ursprünglichen Bedingungen des Auftrags nicht grundlegend geändert werden". Änderungen an den Vergabeunterlagen bzw. den "Bedingungen" erfolgten nicht.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2022/1309

Title:

Hardtwaldschule

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ullrich Personenbefoerderung Harald Drogosch e.K.

Town: Altlußheim

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Postal code: 68804

Country: Germany

E-mail: info@m-ullrich.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bei den Angaben unter den Ziffern II.1.7) und V.2.4) handelt es sich um auszufüllende Pflichtfelder. Aus Gründen der Geheimhaltung sind hier fiktive Werte eingetragen.

Angaben gem. § 8 Abs. 1 SaubFahrzeugBeschG:

Anzahl aller Fahrzeuge, deren Nutzung vertraglich vereinbart wurde, unterteilt nach Fahrzeugklassen:

- 5 Fahrzeuge der Klasse M1

- 1 Fahrzeug der Klasse M3

Von den Fahrzeugen der Klasse M1 sind 3 saubere leichte Nutzfahrzeuge gem. § 2 Nr. 4 SaubFahrzeugBeschG.

Von den Fahrzeugen der Klasse M3 sind 0 Fahrzeuge saubere schwere oder emissionsfreie schwere Nutzfahrzeuge.

Hinweis: Die Vergabeunterlagen erhalten eine Regelung, die Übergangsweise den Einsatz von Fahrzeugen, die keine Elektro PKWs sind, erlaubt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ6233

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
Fax: +49 721926-3985
Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/09/2023